



FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

Wissenswertes im Februar 2013:

05.02.1877

Der beliebte Großwesir Mithat Paşa muss sein Amt aufgeben. Der Sultan fürchtete den Großwesir wegen seiner Vaterlandsliebe und seiner revolutionären Gesinnung, denn er hatte eine Rentenversicherung für Staatsbeamte, die „Ziraat Bankası“, eine öffentliche Bank und Gewerbeschulen gegründet. Zusammen mit zwei anderen Generälen arbeitete er außerdem eine neue Verfassung aus. Abdulhamit II. verbannte ihn ins Ausland, rief ihn jedoch sehr bald nach Istanbul zurück, wo ihm in einer Scheinverhandlung nachgewiesen wurde, dass er eine Rolle beim von Tode Sultan Abdülaziz wahrgenommen habe.

Im Jahre 1881 verhängte das Gericht die Todesstrafe über ihn, die aus Furcht vor Volkserhebungen in eine lebenslängliche Strafe als Galeerensklave umgewandelt, ihn nach Taif beorderte, wo er am 7. Mai 1884 geheim und erbarmungslos den Tod durch den Strang erlitt.

10.02.1918

Tod eines der letzten osmanischen Herrscher. Die Regierungszeit Sultan Abdülhamit II. fand am 27. April 1909 ein Ende, als ihn die Bewegung der Jungtürken absetzte. Zuerst sandte man ihn und seine Familie in eine geräumige Villa nach Saloniki. Als man während der Balkankriege die Verteidigung der Stadt nicht gewährleisten konnte, holte man ihn nach Istanbul zurück, wo er seine letzten Lebensjahre im Beylerbeyi Palast verbrachte. Er selbst war als verschlossener Prinz bekannt gewesen, regierte das osmanische Reich mit strengem Absolutismus. Während seiner Regierungszeit, ab 1876, gingen dem Osmanischen Reich wertvolle Teile seines ausgedehnten Landes verloren

12.02.1932

Gründung der „Halkevleri“, einer Art Volksbildungsstätten, die sich zum Ziel setzten, überall innerhalb der jungen Republik für die Erwachsenenbildung eigene Möglichkeiten zu finden, die volkseigene Kultur zu verbreiten, sie zu vertiefen

und zur Weiterbildung zu nutzen. Die Bildung sollte in örtlichen Veranstaltungen, in kommunalen Gebäuden, in neun Gruppen erfolgen: 1-Sprache, Geschichte, Literatur, 2-Schöne Künste, 3-Theater, 4-Sport, 5-Soziale Unterstützung, 6-Wahlfächer oder Förderkurse für Jeden, 7-Bibliotheken, 8-Dörfliche Themen, 9-Themen musealen Charakters und Ausstellungen. Noch heute findet man in Großstädten umstrukturierte Institutionen, die diese Bildungsmöglichkeiten weiterführen und am Ende jedes Schuljahres mit guten Aufführungen und sehenswerten Ausstellungen auf sich aufmerksam machen.

14.02.1951

Die bekannte und berühmte türkische Pianistin İdil Biret gibt in Paris im Alter von zehn Jahren ihr erstes Solokonzert.

18.02.1952

Die Türkei tritt der NATO bei.

24.02.1908

Dr. Galip Üstün gründet in Topkapı an einer Strasse innerhalb der Landmauer Istanbuls einen Verein, der sich die Betreuung und Unterstützung armer Menschen zur Pflicht macht. Der Verein „Topkapı Fukaraperver Cemiyeti“ ist bis heute seinem Ziel treu geblieben.

28.02.1927

„Gazi Mustafa Kemal Paşa“ (Atatürk) wird das Recht eines „Ehrenbürgers der Stadt Istanbul“ verliehen. Er dankte den Bewohnern der Stadt für diese Ernennung bei einem Besuch im Juli 1927.

20.02.1924

Der Kalif Abdülmecit nimmt zum letzten Mal an einem „Cuma Selamlığı“ teil, er fährt im gewohnten festlichen Umzug zum Freitagsgebet, bevor er in die Verbannung geht.

Worte Mevlanas:

Mit Gott ist das Leben schön und auch der Tod ...